

Rarität aus Deutschland Schweiz, Österreich, Frankreich und den Niederlanden

## Internationales D-Rad-Treffen in Rottweil

**ROTTWEIL, 31. Juli (pm) - Vom 16. bis 18. August findet in Rottweil das 19. internationale D-Rad-Treffen statt. Dabei geht es um Motorrad-Modelle aus den Jahren 1922 bis 32, die in Berlin-Spandau gebaut wurden und eine echte Rarität darstellen.**



Hauptorganisator Ingo Kern (rechts) auf einem D-Rad-Modell „R 0/4“ aus dem Jahre 1925 und daneben Mitorganisator Manfred Henschel auf einem D-Rad-Modell „R 0/5“, Baujahr 1927, mit Beiwagen.

Foto: pm

Aufgrund ihrer speziellen Federung werden die Motorräder auch "Spandauer Springbock" genannt. Ingo Kern aus Göllsdorf ist Hauptorganisator dieses Oldtimer-Motorradtreffens. Er wird er von Manfred Henschel unterstützt. Zu dem D-Rad-Treffen werden rund 80 alte D-Rad-Motorräder mit rund 120 Teilnehmern erwartet. Diese kommen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus den Nachbarländern Schweiz, Österreich, Frankreich und den Niederlanden.

Treffpunkt der Teilnehmer mit ihren alten Vehikeln ist zunächst am Freitag an der Turnhalle in Göllsdorf. Am Samstag findet dann eine Rundfahrt statt. Diese führt zum ersten Haltepunkt gegen 10 Uhr bei der Hirschbrauerei in Flözlingen. Weiter geht es Richtung Schramberg, wo um 12 Uhr im Museum "Erfinderzeiten" Halt gemacht wird. Daran schließt sich eine rund zweistündige Fahrzeugausstellung an.

Danach geht es von Schramberg aus nach Rottweil, wo die alten Motorräder in der Fußgängerzone, unterhalb des Schwarzen Tores, sicherlich viele Blicke auf sich ziehen werden. Gegen 17 Uhr ist die Rückfahrt nach Göllsdorf zur Turnhalle geplant, wo die Motorräder erneut besichtigt werden können.

31.07.2013, 11:42:09 Uhr